



Kreiselternerat Burgenlandkreis

Kreiselternerat Burgenlandkreis, Schönburger Str.41 06618 Naumburg

email: kreiselternerat-blk@gmx.net

Protokoll der 5. Kreiselterneratssitzung am 16.11.2022

im „Euroville“ am Michaelisholz in Naumburg.

Herr Hinz eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Kreiselternerates

1. Tagesordnungspunkt: Die Landeselterneratswahl

Elternwahlverordnung sieht für uns vor, dass je zwei Mitglieder und je zwei Ersatzmitglieder für jede Schulform gewählt werden können.

Wichtig ist es, dass zwischen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern ein reger Kontakt gehalten wird.

Der Landeselternerat wird für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Die Wahl findet am 23.11.2022 in Halle statt.

Die Wahlberechtigten Mitglieder des Kreiselternerates haben eine Einladung vom Landesschulamt erhalten.

Wer von diesen Mitgliedern, nicht an der Wahl teilnehmen kann, soll bitte seine Einladung an ein Ersatzmitglied weitergeben.

Bereits am 26.11.2022 soll bereits die konstituierende Sitzung des Landeselternerates in Magdeburg mit gleichzeitiger Wahl des Vorstandes stattfinden.

Das südliche Sachsen- Anhalt wählt in Halle aus den Landkreisen: HAL, MSH, SK und BLK

Herr Pilz und Herr Kother berichten von der Arbeit im Landeselternerat:
viel Arbeit

Versammlungen des LER finden in Halle oder Magdeburg immer Samstags von 10- ca. 16 Uhr statt.

Früher war das etwa alle sechs Wochen der Fall, seit einiger Zeit ist es seltener.

Die Mitglieder des LER erarbeiten Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren und Erlassen, dabei bekommt man einen sehr tiefen Einblick.

Es geht hauptsächlich darum, die Elternmeinung einzubringen.

Manchmal muss man auch eine Presseanfrage beantworten.

Abfrage an die Anwesenden, wer am 23.11.2022 in Halle als Delegierter kandidieren würde?

Eine Freiwillige für die Grundschulen: Frau Hölbing

Ein Freiwilliger für die Sekundarschulen: Herr Jäger

Ein Freiwilliger für die Förderschulen: Herr Kother

Ein Freiwilliger für die Schulen in freier Trägerschaft: Herr Pilz

Für die Schulformen Gymnasium bzw. Berufsschulen meldeten sich keine Kandidaten.

Nächster Tagesordnungspunkt: Bericht vom Arbeitskreis Lehrermangel

Was können wir tun, um den Lehrermangel zu bekämpfen?

Lehrer, die hier in Sachsen- Anhalt anfangen wollen, bräuchten Hilfe bei den Schulverwaltungsdingen.

Es sollten die Besoldungsstufen in allen Bundesländern gleich sein.

Eine praktische Ausbildung der Studenten in den Schulen sollte von Beginn des Studiums an stattfinden.

Die Erhöhung der Anzahl der Studienplätze an den Universitäten ist erforderlich.

Für die Schülerinnen und Schüler wäre ein Portfolio von der Grundschule bis zum Gymnasium mit der Fragestellung wünschenswert, wo die Stärken und Schwächen liegen.

Schulverwaltungsassistenten könnten die Arbeit der Lehrer entlasten.

Leider studieren heute recht viele jungen Menschen nach dem Motto, wenn ich meinen Wunschstudienplatz nicht erhalte, mache ich erst einmal das Studium im Lehramt.

Die Bewerbungsverfahren für Lehrer müssten entbürokratisiert werden.

Wir sollten einen Vertreter des Landesschulamtes in unsere KER- Sitzung einladen und das Einstellungsprocedere erklären lassen:

Wie viele Bewerber (z.B. Quereinsteiger) musste man aus welchen Gründen ablehnen?

Warum haben Bewerber ihre Bewerbung zurückgezogen?

An den Schulen in freier Trägerschaft läuft es nach Auffassung einiger Mitglieder inzwischen deutlich besser, sie sind flexibler und unbürokratischer.

Werbung für Lehrer zum Tag der offenen Türen an den Schulen oder über die Amtsblätter, durch Anzeigen in der Tageszeitung, Facebook, WhatsApp, Instagram und immer mit der Bitte an alle Adressaten, diese Information möglichst zahlreich weiterzuleiten.

Bericht vom Arbeitsgruppe Schülerbeförderung:

am 07.12.2022 sind Vorstandsmitglieder des KER ins Landratsamt eingeladen worden, wo eine Besprechung mit der PVG erfolgen wird.

Die Kosten von Klassen- und Studienfahrten wurden kurz besprochen.

Protokollant: Holger Eichardt